

Diszipliniert zum Erfolg

Werte Mandantinnen und Mandanten,

in den vergangenen Monaten konnte an den Kapitalmärkten wieder eines der am meisten unterschätzten Phänomene beobachtet werden – die Börsenpsychologie (Behavioral Finance). Unterschiedliche psychologische Effekte beeinflussen unser Handeln und (viele) Anleger begehen immer wieder dieselben Fehler.

Der starke Kursrückgang Ende letzten Jahres wurde auch maßgeblich von der Psychologie unterstützt. Obwohl es fast keine faktischen Ursachen für den Kursrückgang gab, gewannen irgendwann die Pessimisten die Oberhand und es kam zu einem „sich selbst verstärkenden“ Effekt. In solchen Marktphasen ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren, was als privater Anleger nicht immer so einfach ist.

Während dieses Kursverlaufs kommt es zu weiteren psychologischen Effekten, wie bspw. der Selbstüberschätzung oder der selektiven Wahrnehmung. Rationale Fakten werden ausgeblendet und nur Informationen wahrgenommen, die die eigene Meinung stützen.



In solchen Marktphasen neigen Anleger dazu, schlauer als der Markt zu sein. Es wird versucht durch Timing besser als die Masse der Investoren zu handeln. Doch genau hierin liegt der größte Fehler auf dem Weg zur positiven Rendite einer Kapitalanlage. Bei den Timing-Entscheidungen wird i.d.R. in Abwärtsphasen zu spät verkauft und im Gegenzug in Aufwärtsphasen zu spät gekauft. Das Streben danach, am Tiefpunkt in den Aktienmarkt ein- und am Hochpunkt auszusteigen, bleibt ein quasi unmögliches Unterfangen.

Der folgenden Grafik können Sie entnehmen welche Auswirkungen diese „Strategie“ zur Folge hat.

Anzahl der verpassten besten Börsentage und Auswirkungen auf die Rendite – nach Länderindizes (Zeitraum: 31 Jahre; 1988–2018; in Euro)

Land	Index	Durchschnittsrendite p.a.	Anzahl der verpassten Börsentage, bis sie die jährliche Rendite halbiert	Anzahl der verpassten besten Börsentage, bis sie die jährliche Rendite negativ wird
Deutschland	DAX	7,16 %	13	33
Schweiz	SMI	7,45%	17	47
Frankreich	CAC40	3,74 %	6	15
Großbritannien	FTSE 100	3,16 %	5	14
USA	S & P 500	7,47 %	17	42
Global	MSCI World	4,43 %	12	30
Hongkong (China)	Hang Seng	7,69 %	9	27

Quelle: Sutor Bank

Wie Sie sehen können, ist das wichtigste Kriterium zum Anlageerfolg die Investmentdisziplin.

Die jährliche Rendite der letzten 30 Jahre wurde halbiert (!), wenn man z. B. in Deutschland die besten 13 Tage nicht im DAX investiert war. Eine Vorhersage dieser Tage ist natürlich unmöglich. Daher lautet unser Rat nach wie vor:

Bleiben Sie immer investiert, um Ihre Anlageziele diszipliniert zu verfolgen.



Martin Ostermeier

Aktuelle Marktlage

Nach einem herausfordernden Jahr 2018 an den Kapitalmärkten, blicken wir auf ein sehr positives erstes Quartal in 2019 zurück. Die globalen Aktienmärkte haben sich innerhalb der ersten drei Monate des Jahres größtenteils erholt und einen deutlich positiven Trend aufgezeigt.



Diese positive Entwicklung zeigt sich trotz der stetigen politischen Querelen rund um den Brexit und obwohl der anhaltende Handelskonflikt zwischen USA und China weiterhin nicht final geklärt ist. Die Entscheidung hinsichtlich des Brexit's wurde zunächst in den Oktober verlegt. Somit zieht sich dieses nicht enden wollende Schauspiel noch weiter in die Länge. Es scheint, als hätten die Briten den Ernst der Lage immer noch nicht erkannt.

Für den Handelsstreit der beiden größten Volkswirtschaften der Welt wird mit einer baldigen Lösung gerechnet. Donald Trump möchte als Präsident der Vereinigten Staaten wiedergewählt werden. Um seine Chancen auf eine Wiederwahl zu steigern, ist es für ihn wichtig, Ergebnisse zu liefern. Eine positive Lösung des Handelsstreits, wäre ein wichtiges Signal für die globalen Kapitalmärkte und vor allem auch für alle Wähler in den USA. Aus diesem Grund rechnen viele Experten mit einer finalen Lösung bis spätestens Juli.

Ein Blick auf die europäische (EZB) und amerikanische (FED) Zentralbank zeigt ein gewohntes Bild ohne weitere Überraschungen. Die EZB hält weiterhin an ihrer Nullzinspolitik fest. Durch die aktuelle Inflationsrate von ca. 1,4% im Euroraum, gibt es auch keinen akuten Handlungsbedarf. Die amerikanische Zentralbank hat die Leitzinsen vorerst bei

einer Zinsspanne von 2,25–2,50% belassen und bereits angekündigt, in 2019 wahrscheinlich keinen Zinsschritt mehr zu unternehmen.

Wie bereits in unserem letzten Marktbericht ausgeführt, spiegelte die Entwicklung der Börsen im letzten Jahr keineswegs die Lage der realen Wirtschaft

wider. Die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten in 2019 ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Blick wieder rational auf die fundamentalen Wirtschaftsdaten gerichtet wurde und die psychologische Seite in den Hintergrund rückt.

Das erwartete Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) liegt, wie auch im letzten Jahr, in allen relevanten Regionen auf einem weiterhin guten Niveau. Zwar schwächt sich die Dynamik des Wachstums ab, aber die Volkswirtschaften und auch die Unternehmensgewinne werden auch 2019 weiter steigen. In den USA bzw. Europa wird ein Wirtschaftswachstum von knapp drei bzw. zwei Prozent erwartet (Quelle: Bloomberg Indicators). Somit befinden wir uns weiterhin entfernt von einer Rezession.

Um von diesem Wachstum optimal profitieren zu können, ist eine wesentliche Aktienquote innerhalb des Depots notwendig. Einmal mehr zeigt sich im ersten Quartal 2019, wie wichtig Investmentdisziplin am Kapitalmarkt ist. Innerhalb kurzer Zeit konnten die Kursrückgänge aus dem Jahr 2018 fast vollständig aufgeholt werden. Nicht in Panik zu verfallen und diese Phasen durchzustehen, zahlt sich auf langfristige Sicht immer wieder aus.



Impressum

Herausgeber:

Plückthun Global Asset Management GmbH | Finanzportfolioverwalter | Guerickestraße 25 | 80805 München
Tel: + 49 89 41 41 723 – 0 | Fax: + 49 89 41 41 723 – 99 | email: info@plueckthun-am.de | Internet: www.plueckthun-am.de

Haftungsausschluss: Die Plückthun Global Asset Management GmbH hat dieses Dokument auf Grundlage von allgemein zugänglichen Quellen erstellt, die als zuverlässig gelten. Dieses Dokument dient der allgemeinen Information von Mandanten und Interessenten an Dienstleistungen der Plückthun Global Asset Management GmbH. Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen können nicht garantiert werden. Die vergangene Performance ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung eines Investments. Dieses Dokument enthält Meinungen und Prognosen des Verfassers, die in die Zukunft gerichtet und hierdurch mit Unsicherheit behaftet sind. Die Plückthun Global Asset Management GmbH übernimmt keine Haftung für einen Schaden, der sich aus der Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben ergibt.

Quelle für Grafiken: Shutterstock, Sutor Bank

